

# WoW Charakter-Biografien

Von DokugaCoop

## Kapitel 10: Aulury

Als sich die „Lichtgeschmiedeten Draenei“ der Allianz anschlossen, wurden auch die Spezialeinheiten dieser in Kenntnis gesetzt. Zu einer von ihnen gehört auch Aulury, eine Paladinin und sogenannte „Teufelsläuterin“, die darauf spezialisiert ist die „Brennende Legion“ zu dezimieren, indem sie ihre von Teufelsmagie durchdrungenen Werke sowohl lernt zu verstehen, als auch diese gegen sie verwendet. Im Nachhinein werden die Objekte, von Aulury's Entscheidung her - für eine gewisse Zeit lang - aufbewahrt oder augenblicklich zerstört, je nachdem was für eine Gefahr von der Materie ausgeht. Sie selbst zählt zu den tapfersten, sowie widerstandsfähigsten Kriegern in den Reihen der Armee des Lichts, wobei sie sich ihren Platz Jahrhunderte lang erkämpft hat.

Schon immer besaß Aulury ein großes Interesse daran ihren Feind und dessen diabolische Mittel verstehen zu wollen, in diesem Sinne: die Legion, weswegen sie von ihren Mitstreitern stets misstrauisch beäugt wurde - wenn auch nur im geringem Maße. Hochexarch Turalyon und Hauptmann Fareeya sahen in ihr großes Potenzial, was im Kampf gegen die Brennende Legion vom großen Nutzen sein konnte, die ihre Mitstreiter schon seit Jahrtausenden bekämpften. Aulury selbst mag jung erscheinen, doch kämpft sie bereits eine ganz lange Zeit an der Seite der besonderen Draenei, die mit Eifer gegen die Dämonenschar vorgehen. Im Gegensatz zu ihren Verbündeten lebt sie jedoch zurückgezogen und studiert die dämonischen Gerätschaften, sowie Waffen, um diese verstehen, als auch nutzen zu können. Sogar die Flora und Fauna ist von der zerstörerischen Teufelseinwirkung der Brennenden Legion betroffen und bedarf an Aufmerksamkeit. Aulury's Aufgabe ist es ebenfalls diese zu untersuchen und gar zu läutern. Ihr Aufgabenbereich ist daher unabdingbar für die Zukunft allen Lebens, auch wenn dieser einem leicht verpönten Ruf ausgesetzt ist.

Eine ihrer letzten, großen Missionen war es einen der seltenen Teufelsstahlvernichter zu untersuchen und gar zu stehlen, um diesen gegen die Legion einsetzen zu können. Diese Maschine wurde bereits von der „Eisernen Horde“ verwendet, die für Chaos und Zerstörung sorgte. Während ihrer Mission traf Aulury, zum ersten Mal, auf den Dämonenjäger Jusatsu, der ihr wegen der höllischen Maschine auf dem Fersen war. Als er sich auf die Maschine schwang, traute der überraschte Dämonenjäger seinen nicht vorhandenen Augen kaum. Die Helligkeit, als auch wärme der Aura - die von Aulury ausging - zog ihn magisch an, als sich das Gerät öffnete. Zwar zögerte er bereits viele Male, doch noch nie so lange, seitdem er von Illidan auserwählt worden war. Das Antlitz der ersten Lichtgeschmiedeten Draenei, die er zu Gesicht bekam,

bezeichnete er als „nicht von dieser Welt“ (was sie nun mal auch ist). Mit solch einer Schönheit, die sich ihm direkt vor seine mit Felmagie durchtränkten Augenhöhlen offenbarte, hatte er am wenigsten gerechnet. Wie verzaubert ließ Jusatsu von der Maschine ab, die sich - nach einer kurzen Verzögerung - durch die Dämonenmasse bahnte. Seit dieser Begegnung müssen beide stetig aneinander denken, denn auch Aulury ist noch nie zuvor einem Dämonenjäger begegnet, dessen teuflerverdorbenen Aura augenblicklich ihr Interesse weckte. Diese Begegnung könnte sich sogar auf die Zukunft des Haremsjägers auswirken, der sich seitdem seiner Heimat etwas unerschließlich geworden ist.

„Teufelsläuterer“ existieren in WoW bei den Lichtgeschmiedeten Draenei offiziell nicht. Sie sind ein Konzept, was ich mir in ihrer Armee jedoch sehr gut vorstellen kann, zumal sie gewisse Tiere (wie im Reittierführer aufgelistet) vor der Brennenden Legion versucht haben zu retten. Gewisse Arten konnten jedoch nicht von der Teufelsmagie befreit werden (wie der Karghufruinprescher).